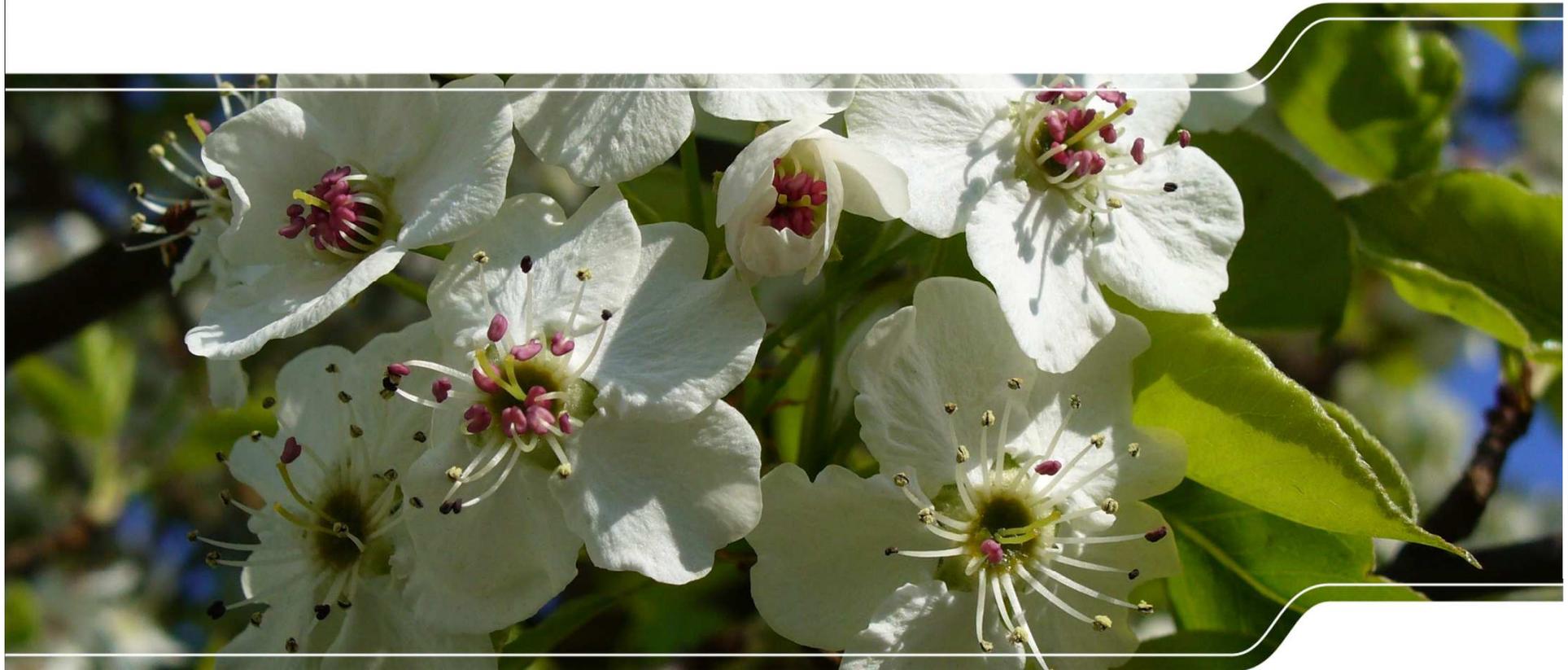


Multifunktionale Forstwirtschaft - Verwendung von gebietsheimischen Gehölzen im Forstbezirk Neustadt



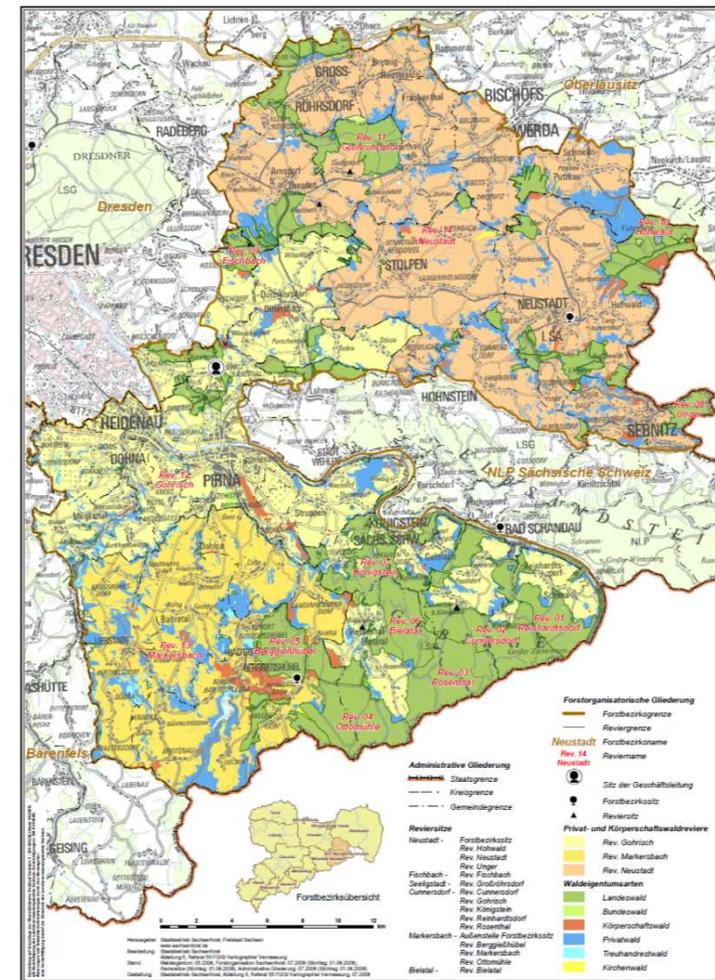
Inhalt

- Der Forstbezirk Neustadt
- gesetzliche Rahmenbedingungen
- Multifunktionale Forstwirtschaft
- Bedeutung von gebietsheimischen Gehölzen
- Handlungsfelder im Forstbezirk Neustadt

Forstbezirk Neustadt - ein Teil von Sachsenforst

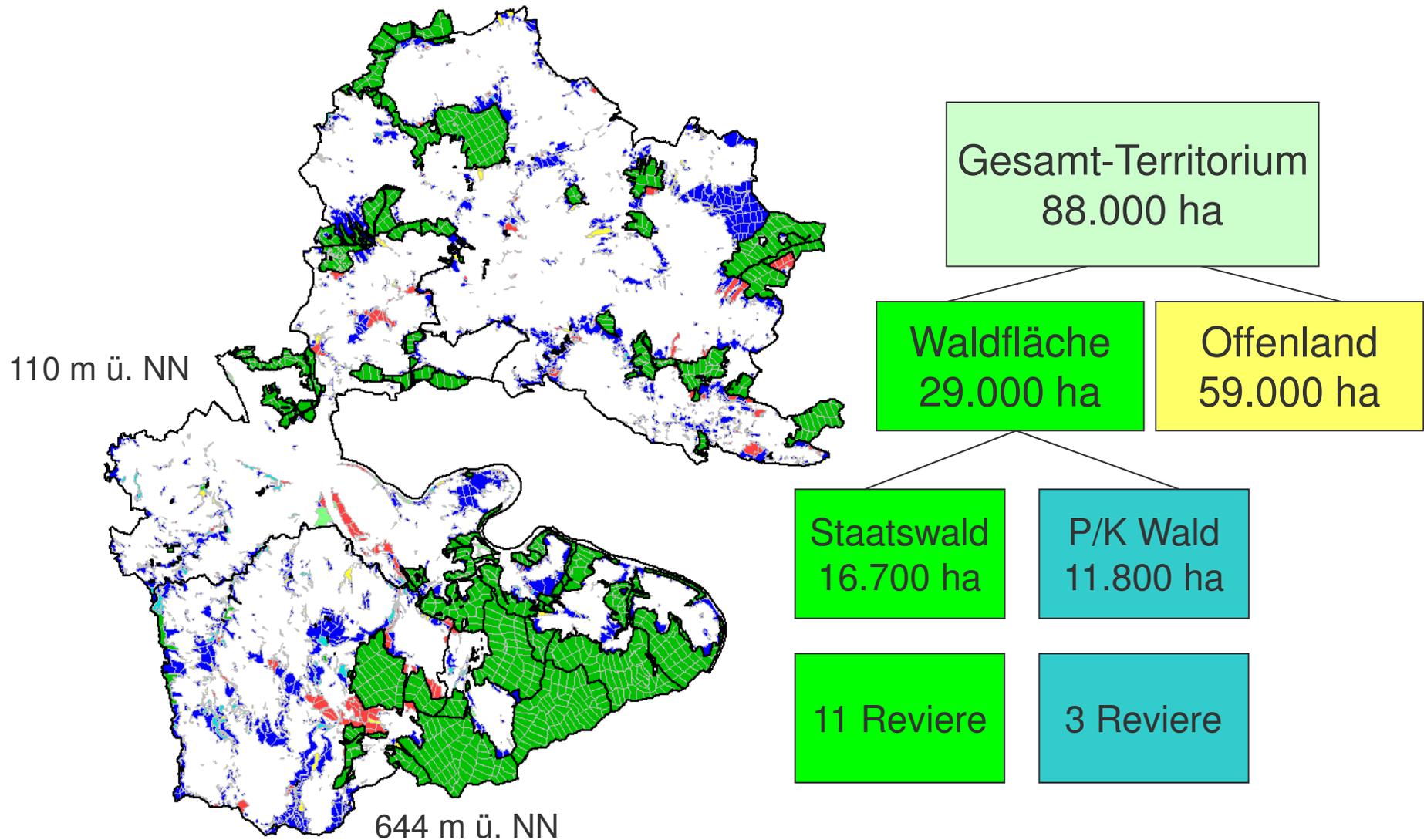


Forstbezirksübersicht



Forstbezirk Neustadt - ein Teil von Sachsenforst

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Forstbezirk Neustadt - ein Teil von Sachsenforst

- 59 Beschäftigte + Lehrlinge,
Referendare, Anwärter, Praktikanten
- Holzeinschlag 2016
 - ca. 92.000 Fm im Landeswald
 - ca. 5.100 Fm im betreuten
Privat- und Körperschaftswald
- 1200 ha JD/AD, 236 ha EN
- Waldumbau- bzw.
Verjüngungsfläche 175 ha / Jahr
- ca. 600 Beratungen mit
Waldbesitzern pro Jahr



Rechtliche Grundlagen des Naturschutzes nach dem SächsWaldG

§ 1

- Nachhaltige Walderhaltung, Mehrung und ordnungsgemäße Bewirtschaftung
- Einheit Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion

§ 24

- Beachtung und Pflege der Umwelt, des Naturhaushaltes und der Naturgüter bei der Waldbewirtschaftung
- Aufbau ökologisch stabile Wälder aus standortgerechten Baumarten
- Erhaltung und Schaffung natürlicher oder naturnaher Biotope

§ 45

- vorbildliche Bewirtschaftung und nachhaltige Sicherung der Schutz- u. Erholungsfunktion im Staatswald

Verantwortung für den Wald

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN



Ökonomie



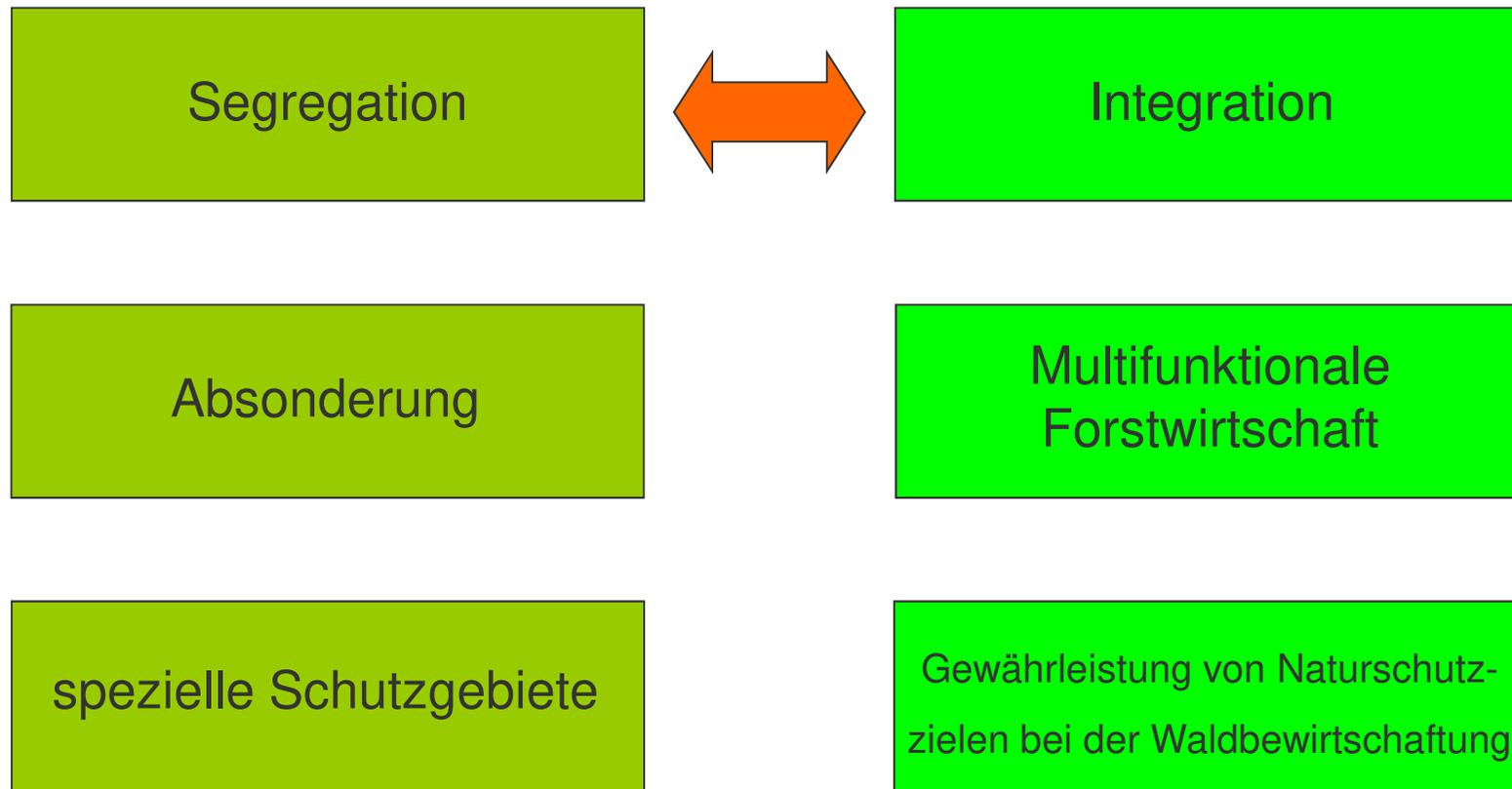
Ökologie



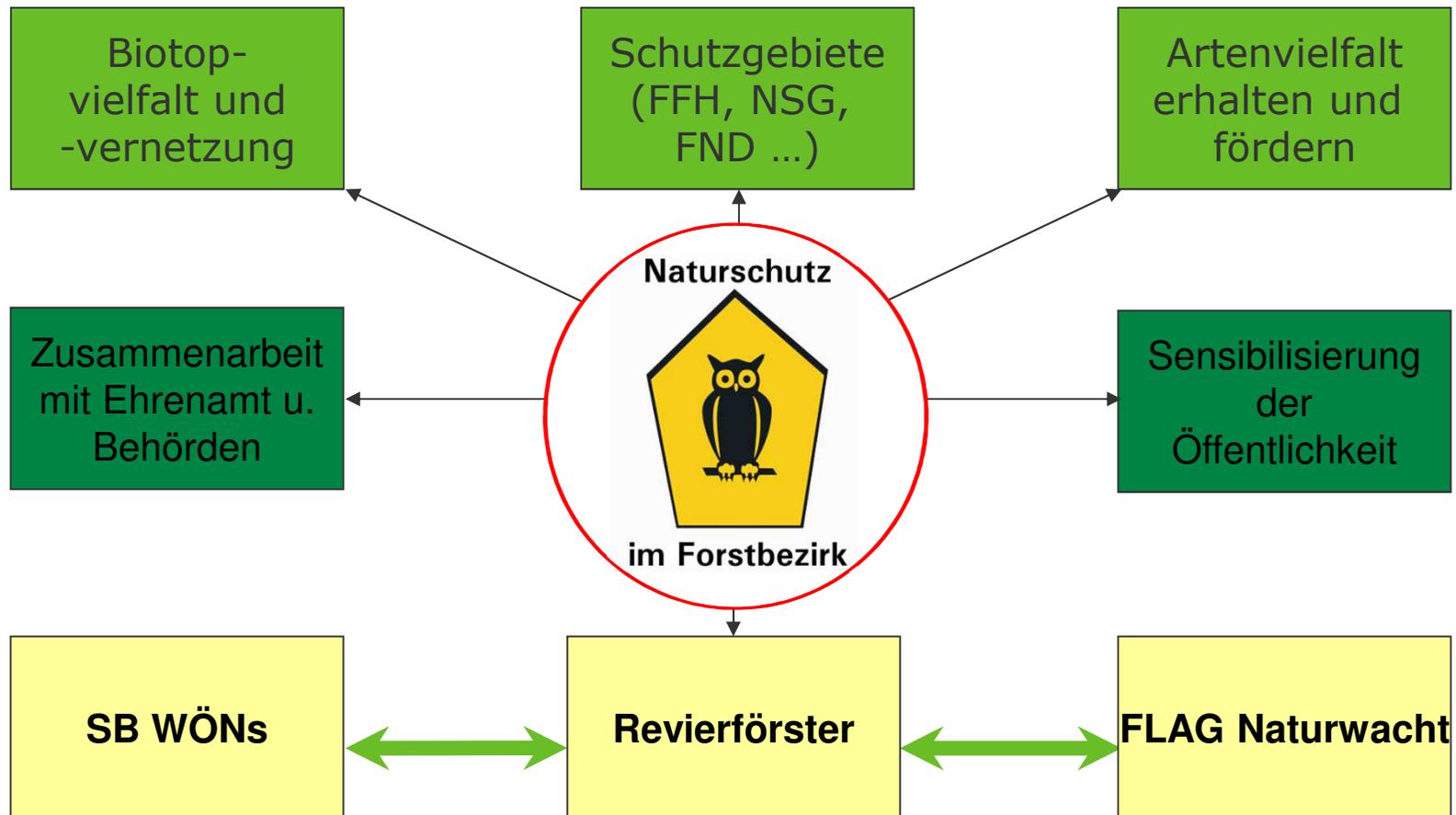
Soziales

bewirtschaften - bewahren -
gestalten -

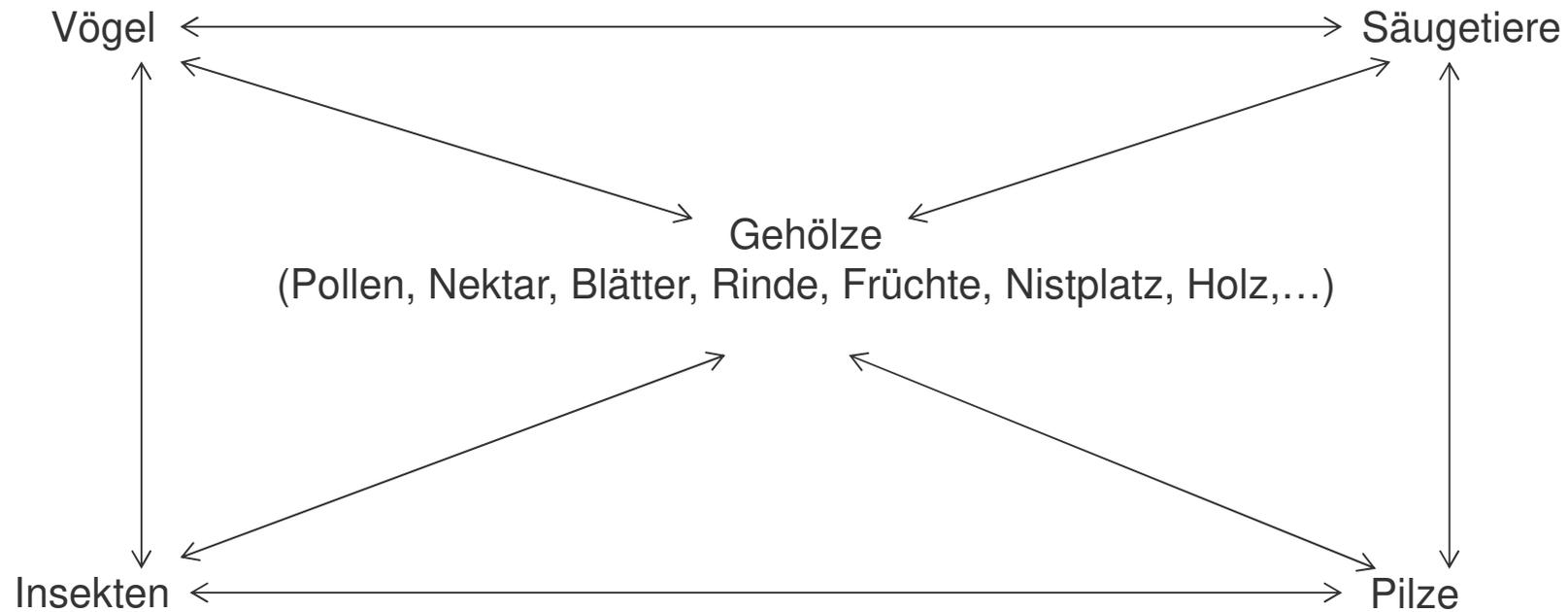
Naturschutzstrategien



Was bedeutet Naturschutz im Forstbezirk?

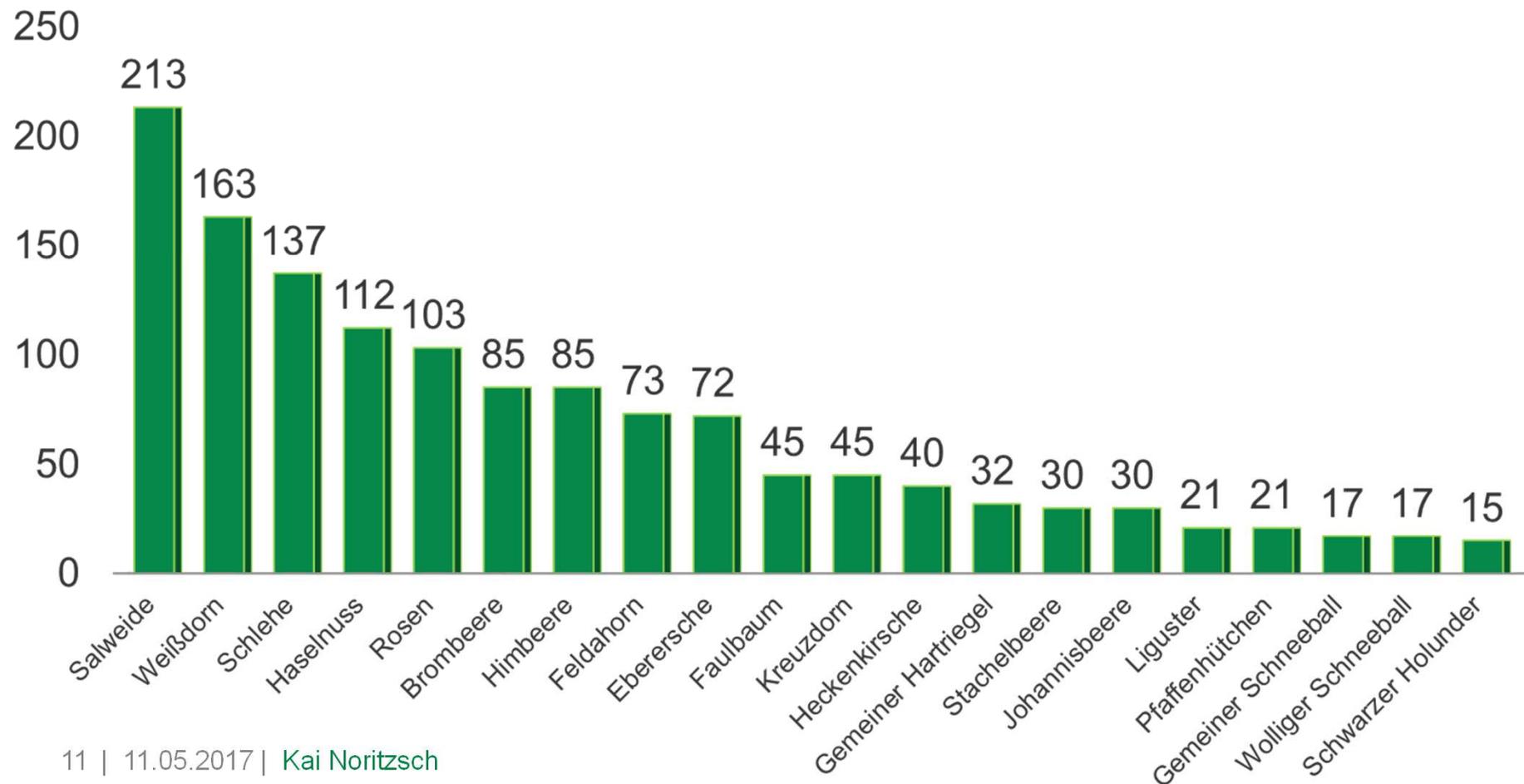


Bedeutung gebietsheimischer Gehölze



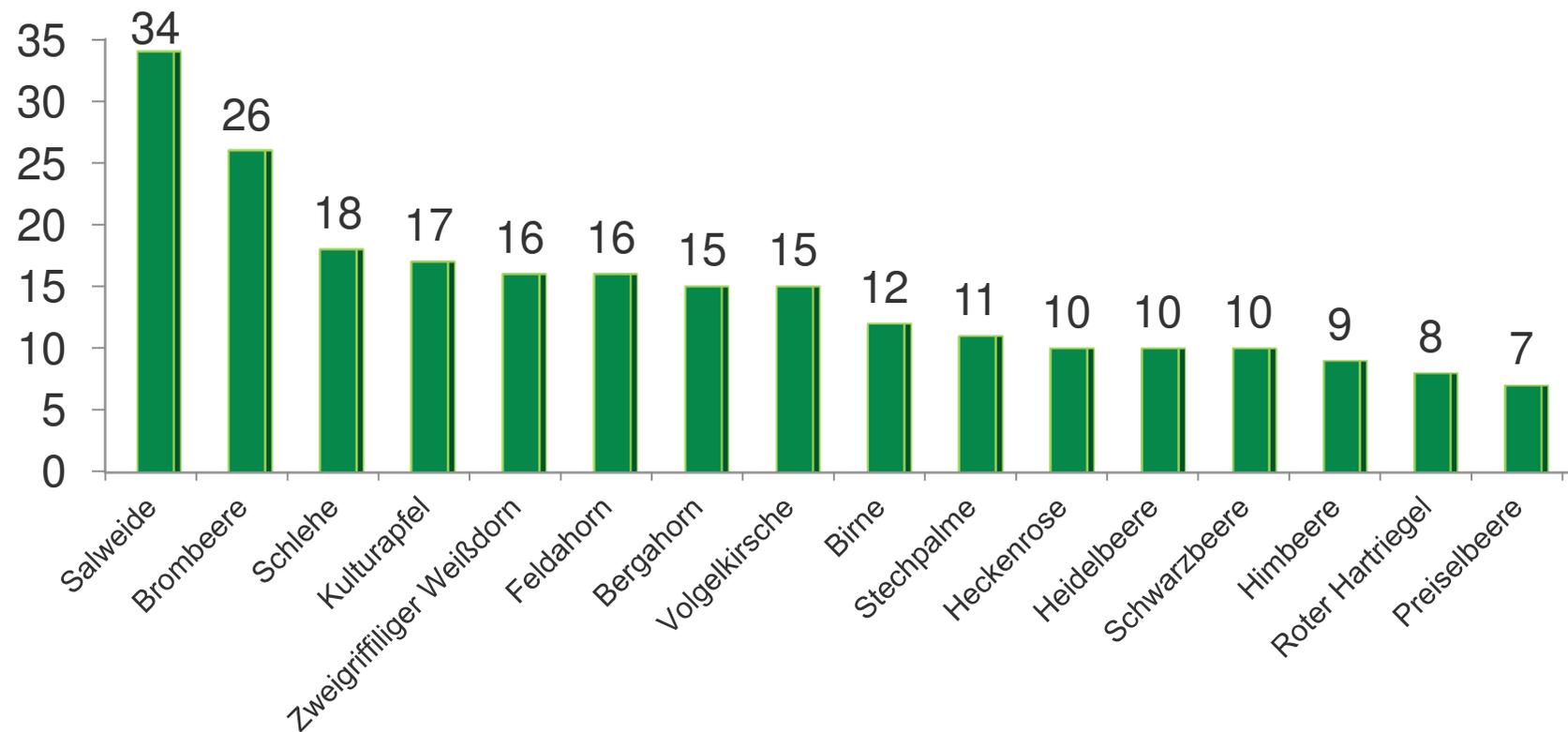
Gehölzarten und darauf spezialisierte Insekten

(Bockkäfer, Rüsselkäfer, Wanzen, Blattwespen, Blattläuse, Kleinschmetterlinge) nach ZWÖLFER u.a. 1981 verändert



Gehölzarten und spezialisierte pollensammelnde Wildbienen

nach WESTRICH 1990 verändert



Bedeutung von Wildfrüchten für Säugetiere und Vögel

Quelle: WITT 1994

Baum- Strauchart	Säugetiere	Vögel
Eberesche	20	63
Himbeere	17	39
Haselnuss	16	10
Schlehe	12	20
Weißdorn	11	32
Schw. Holunder	6	62
Faulbaum	5	36
Wildapfel	26	19
Brombeere	8	32

Blüten- und Fruchtreichtum



Unser Ziel in Bezug auf die Verwendung gebietsheimischer Gehölze

- Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Unterstützung Biotopverbund
- Sicherung eines standortstypischen Artenspektrums
- Verwendung regional angepasster Genotypen (Sicherung Flexibilität)
- Förderung der Waldästhetik und des Erholungswertes
- ökonomische und arbeitsorganisatorische sinnvolle Projekte

Beispiele zur Verwendung gebietsheimischer Gehölze im Forstbezirk Neustadt



Waldaußenrandgestaltung



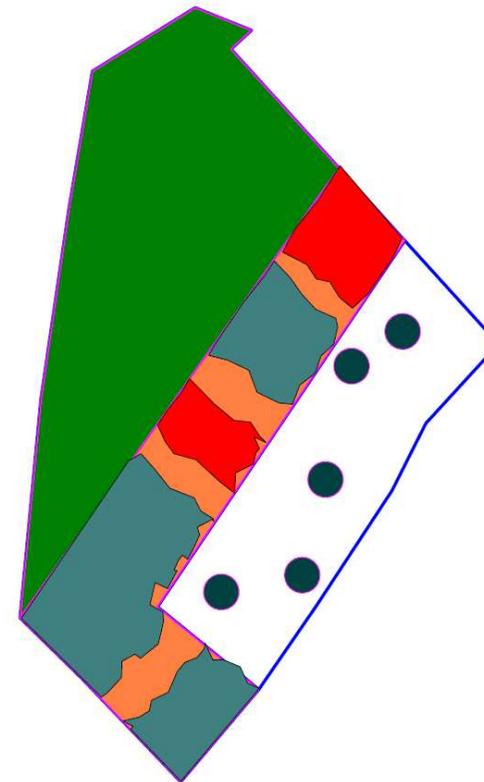
Waldaußenrandgestaltung

- Revier Bielatal, Abt. 358a8
- Größe: 0,25 ha
- Pflanzung von: Heckenrose, Gemeiner Schneeball, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Schlehe, Wildobst, Vogelkirsche, Stieleiche
- Kompensationsmaßnahme für SIB
- 2,75 Werteinheiten (Ökopunkte)



Erstaufforstung mit vorgelagertem Waldrand

- Revier Königstein, Abt. 562
- 0,8 ha Waldrand, 1,0 ha Wald
- Pflanzung von: Hundsrose, Gemeiner Schneeball, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Schlehe, Wildapfel, Wildbirne, Vogelkirsche, Stieleiche, Hirschholunder, Roter Hartriegel, Hasel
- 2 Beerntungshecken
- Kompensationsmaßnahme für SIB



Erstaufforstung mit vorgelagertem Waldrand



Streuobstwiesen



Streuobstwiese mit Wildobst im Revier Großröhrsdorf



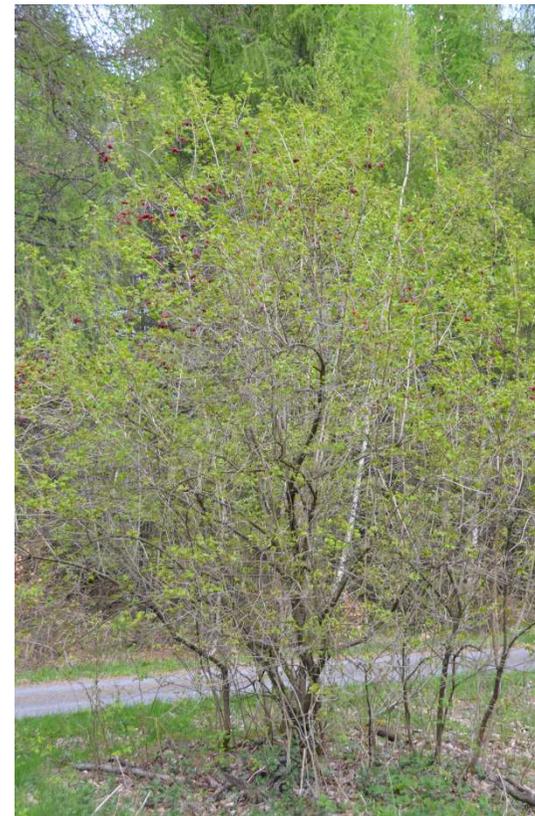
Untergliederung von Waldwiesen



Waldinnenrandgestaltung



Einzelbäume und Sträucher an Wegekreuzungen im Wald



Feldhecken, Einzelgehölze und Alleen





Sachsenforst

Forstbezirk Neustadt

Kai Noritzsch

Karl-Liebknecht-Str. 7

01844 Neustadt i. Sa.

Tel.: 03596 58570